

Lesen

telc Deutsch B2

Kandidatenblätter · 90 Minuten · Übungssatz 4

In diesem Heft

- | | |
|--------|---|
| Teil 1 | Leseverstehen Teil 1 |
| Teil 2 | Eine Rolle braucht verlässliche Abläufe |
| Teil 3 | Leseverstehen Teil 3 |
| Teil 4 | Zusammen am Lernstoff bleiben |
| Teil 5 | Eine Pause braucht eine gute Übergabe |

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von telc gGmbH herausgegeben oder geprüft.

B2 · Lesen

Übung im telc-Prüfungsformat

Übungssatz 4

Arbeitszeit: 90 Minuten

Für Leseverstehen und Sprachbausteine haben Sie zusammen 90 Minuten. Teilen Sie sich die Zeit für alle fünf Teile ein.

Übertragen Sie alle Antworten innerhalb der gemeinsamen Bearbeitungszeit auf den Antwortbogen S30.

Benutzen Sie einen weichen Bleistift und markieren Sie die Antwortfelder deutlich.

Wörterbücher, Handys und andere elektronische Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Leseverstehen Teil 1

Lesen Sie die zehn Überschriften und die fünf Texte. Ordnen Sie jedem Text die am besten passende Überschrift zu. Tragen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen ein.

Nutzen Sie die gemeinsame Bearbeitungszeit für Leseverstehen und Sprachbausteine.

Auswahl

- a) Nähwerkstatt macht aus alten Stoffen neue Taschen
- b) Gesundheitszentrum sammelt Fragen für eine Vortragsreihe
- c) Reparaturbetrieb bietet seine Dienste jetzt auch zu Hause an
- d) Gesundheitsberatung berücksichtigt den persönlichen Tagesablauf
- e) Nähwerkstatt vermittelt Reparaturen am eigenen Kleidungsstück
- f) Praxisteam erprobt verständliche Gespräche über Hitze
- g) Gesundheitszentrum richtet zusätzliche Abendtermine ein
- h) Reparaturbetrieb bündelt Aufträge aus der Nachbarschaft
- i) Gesammelte Alltagserfahrungen verbessern Informationen zur Pollensaison
- j) Praxisteam vergleicht digitale Angebote zur Wetterbeobachtung

Text 1

Im Gesundheitszentrum Lindenhof liegt bei Gesprächen über heiße Sommertage neuerdings ein leeres Wochenblatt auf dem Tisch. Darauf tragen die Ratsuchenden zunächst ein, wann sie unterwegs sind und welche Aufgaben sie zu Hause übernehmen. Erst danach besprechen sie mit einer Beratungskraft ihre Fragen zur Hitze. So wird aus einem allgemeinen Thema ein Gespräch über konkrete Situationen.

Eine Verkäuferin berichtet beispielsweise, dass sie schon früh zur Arbeit fährt, aber am Nachmittag lange an einer ungeschützten Haltestelle wartet. Bei einem anderen Besucher geht es um Einkäufe für seinen Vater, die bisher immer in die Mittagszeit fallen. Gemeinsam wird überlegt, welche Wege sich anders organisieren lassen und wer dabei helfen könnte. Auch unveränderbare Arbeitszeiten werden auf dem Blatt festgehalten. Am Ende nehmen die Besucher ihre Notizen mit. Beim nächsten Gespräch können sie daran anknüpfen und erläutern, welche Vereinbarungen sich tatsächlich in ihren Alltag einbauen ließen.

1. Welche Überschrift passt zum Text?

Lösung: _____

Text 2

Wer eine Hose kürzen oder einen Mantel ausbessern lassen wollte, musste bisher zweimal zum Gewerbehof am Stadtrand fahren. Die Schneiderei Fadenlauf hat deshalb mit einem Lebensmittelladen im Wohnviertel eine Zusammenarbeit vereinbart. Dort steht jetzt hinter der Kasse ein Regal für Reparaturaufträge. Kunden legen ihre Kleidungsstücke in eine Tasche und füllen einen Zettel mit Namen, Kontaktangaben und dem gewünschten Auftrag aus.

Jeden Dienstag holt eine Mitarbeiterin der Schneiderei sämtliche Taschen ab. In der Werkstatt werden die Arbeiten geprüft und die Kosten mit den Kunden abgestimmt. Die fertigen Stücke kommen beim nächsten Sammeltransport zurück in den Laden. Für die Bewohner lässt sich die Abgabe dadurch mit dem Einkauf verbinden. Der Betrieb wiederum kann mehrere Aufträge auf einer einzigen Fahrt befördern und die Arbeit in der Werkstatt besser einteilen. Ein kurzer Hinweis per Nachricht informiert die Kunden, sobald ihre Sachen abholbereit sind.

2. Welche Überschrift passt zum Text?

Lösung: _____

Text 3

Am Mittwochnachmittag bleiben im Besprechungszimmer der Praxis Am Tor die Computer ausgeschaltet. Stattdessen sitzen sich jeweils zwei Beschäftigte mit einem Informationsblatt über heiße Tage gegenüber. Eine Person übernimmt die Erklärung, die andere hört aus der Perspektive eines Patienten zu. Nach wenigen Minuten werden die Rollen getauscht.

Dabei zeigt sich, wie schnell vertraute Fachausdrücke in ein Gespräch geraten. Die Zuhörenden markieren Stellen, an denen sie nachfragen mussten oder den Zusammenhang verloren haben. Anschließend sucht das Team nach kürzeren Formulierungen und anschaulichen Übergängen. In einer weiteren Runde sollen die Zuhörenden mit eigenen Worten wiedergeben, was sie verstanden haben. Daran erkennen die Erklärenden, ob ihre Botschaft angekommen ist. Die gemeinsam überarbeiteten Formulierungen werden auf Karten gesammelt. Diese dienen künftig als Unterstützung für Gespräche in der Praxis. Die Leitung plant, solche Übungen regelmäßig mit wechselnden Informationsblättern zu wiederholen.

3. Welche Überschrift passt zum Text?

Lösung: _____

Text 4

Das Informationsblatt zur Pollensaison war im Gesundheitszentrum schon lange erhältlich. Ob Leser darin schnell fanden, was sie suchten, wurde jedoch erst bei einer gemeinsamen Überarbeitung deutlich. Mehrere Erwachsene brachten das Blatt mit handschriftlichen Anmerkungen zurück. Eine Leserin hatte lange nach der Erklärung eines Begriffs gesucht. Ein anderer Leser berichtete, dass er eine für seinen Arbeitsweg interessante Stelle erst auf der letzten Seite entdeckt hatte.

Die Redaktionsgruppe ordnete diese Rückmeldungen nach den Situationen, in denen das Blatt benutzt worden war. Daraus entstanden neue Zwischenüberschriften: Sie greifen Fragen auf, mit denen die Leser tatsächlich an den Text herangegangen waren. Erklärungen stehen nun direkt neben dem jeweiligen Begriff, weiterführende Hinweise am Ende des passenden Abschnitts. Anschließend erhielten dieselben Leser die neue Fassung und suchten erneut nach bestimmten Informationen. Ihre Rückmeldungen fließen in die letzte Überarbeitung vor dem Druck ein.

4. Welche Überschrift passt zum Text?

Lösung: _____

Text 5

Auf den Tischen der Nähwerkstatt liegen eine Jacke mit eingerissener Tasche, eine Hose mit offener Naht und ein Hemd, dem zwei Knöpfe fehlen. Die Erwachsenen haben die Stücke aus ihren eigenen Schränken mitgebracht. Bevor sie an der Kleidung arbeiten, probieren sie auf Stoffresten aus, wie sich eine Naht sichern oder ein Knopf stabil befestigen lässt.

Die Kursleiterin zeigt jeden Arbeitsschritt zunächst langsam. Danach führen die Teilnehmenden ihn selbst aus und können bei Schwierigkeiten unmittelbar nachfragen. Wer fertig ist, beschreibt einer anderen Person noch einmal das Vorgehen. Dabei fällt auf, welche Einzelheiten bereits sitzen und wo noch Übung nötig ist. Zum Abschluss notieren die Teilnehmenden die verwendeten Stiche und Materialien. Mit dem ausgebesserten Kleidungsstück nehmen sie so auch eine Anleitung mit nach Hause. Dort wartet bei manchen bereits das nächste Hemd auf einen neuen Knopf.

5. Welche Überschrift passt zum Text?

Lösung: _____

Leseverstehen Teil 2

Lesen Sie die beiden Artikel. Entscheiden Sie bei den Aufgaben 6–10, welche Lösung a, b oder c richtig ist, und markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Lesen Sie beide Artikel.

Wählen Sie zu jeder Aufgabe genau die Antwort, die der betreffende Text bestätigt.

Eine Rolle braucht verlässliche Abläufe

Wenn Leon Berger im Probenraum einen Brief vom Boden aufhebt, wirkt die Bewegung zunächst nebensächlich. Für seine neue Bühnenrolle, einen Vater nach einem schwierigen Familiengespräch, arbeitet der Schauspieler jedoch gerade an solchen Einzelheiten. Er geht bis zum Fenster, hält kurz inne und setzt sich erst dann an den Tisch. Gemeinsam mit der Regisseurin legt er fest, an welcher Stelle seine Hand zögert und wann er den Blick hebt.

Diese Abfolge übt Berger so lange, bis er sie sicher wiederholen kann. Seine eigene Stimmung ist vor jeder Vorstellung anders: Manchmal kommt er ausgeglichen ins Theater, manchmal beschäftigt ihn etwas Privates. Der eingeübte Ablauf gibt ihm auch dann eine verlässliche Grundlage für die Szene. Die Pausen und Bewegungen bleiben abrufbar, ohne dass er auf ein bestimmtes persönliches Gefühl warten muss. Während der Proben verändert er einzelne Schritte, sobald sie im Zusammenspiel unpassend wirken.

Neben der Arbeit an der Figur verlangt auch sein Familienalltag genaue Absprachen. Seine Tochter wohnt jede zweite Woche von Montag bis Sonntag bei ihm. Für diese Wochen hat er mit der Theaterleitung vereinbart, dienstags und donnerstags ab 14 Uhr keine Proben zu übernehmen. So kann er sie abholen und den Nachmittag mit ihr verbringen. Dafür probt er an anderen Tagen dieser Wochen länger. In den Wochen dazwischen gilt diese Nachmittagsregelung nicht.

Berger trägt die vereinbarten Zeiten früh in seinen Kalender ein. Dadurch wissen auch seine Kollegen, wann gemeinsame Szenen möglich sind. Zwischen Textheft und Familienkalender entsteht auf diese Weise ein Arbeitsalltag, den er mit beiden Seiten abstimmen kann.

6. Warum arbeitet der Schauspieler Leon Berger bei der Vorbereitung seiner Rolle mit einem genauen Bewegungsablauf?

- ☐ a) Er möchte die Szene auch bei wechselnden Gefühlen zuverlässig spielen können.
- ☐ b) Er möchte die Bewegungen seines früheren Kollegen möglichst genau übernehmen.
- ☐ c) Er möchte beim Spielen mehr Raum für spontane Änderungen des Textes haben.

7. Welche Vereinbarung trifft Leon Berger für die Wochen, in denen seine Tochter bei ihm wohnt?

- ☐ a) Er übernimmt in diesen Wochen ausschließlich Vorstellungen am Wochenende.
- ☐ b) Er tauscht kurzfristig angesetzte Proben mit einem Kollegen.
- ☐ c) Er hält bestimmte Nachmittage frei und probt dafür an anderen Tagen länger.

Probenzeiten gemeinsam verlässlich machen

Am Theater Uferraum beginnt die Arbeit an einer Produktion inzwischen mit einem Blick auf die Kalender. Zum Ensemble gehören Menschen, die Angehörige betreuen, unterrichten oder weitere Engagements haben. Ein freier Vormittag im Plan bedeutet deshalb nicht automatisch, dass jemand kurzfristig ins Theater kommen kann. Die Produktionsleitung sammelt zunächst die verfügbaren Zeiten und verschickt darauf abgestimmte Vorschläge.

Ist ein Termin bestätigt, lässt er sich nur verschieben, wenn alle unmittelbar Beteiligten zustimmen. Bei einer Szene mit drei Darstellern und einer Bühnenmitarbeiterin werden also diese vier Personen gefragt. Erst nachdem jede von ihnen

zugesagt hat, trägt die Produktionsleitung die neue Uhrzeit verbindlich ein. Bis dahin bleibt der bisherige Termin bestehen. Das Verfahren verlangt manchmal mehrere Rückfragen, verhindert aber, dass jemand seine Verpflichtungen auf der Grundlage einer bloßen Vermutung umplant.

Zwischen zwei Einsätzen können trotzdem Lücken entstehen. Für diese Wartezeiten hat das Theater einen zusätzlichen Raum reserviert. Dort liegen Texthefte bereit, und an einzelnen Tischen können die Beteiligten still ihre nächsten Szenen durchgehen oder Anmerkungen aus der letzten Probe ordnen. Wer am selben Tag später wieder gebraucht wird, findet so einen Platz für die eigene Vorbereitung. Die Tür zum Flur bleibt geschlossen, damit Gespräche vor den Probenräumen die Konzentration möglichst wenig stören.

Damit jede Person überhaupt einen verlässlichen Einzelplan erhalten kann, muss das Regieteam seine Szenenplanung früher abschließen. Noch vor der Terminvergabe legt es fest, welche Darsteller bei welcher Szene tatsächlich gebraucht werden. Diese Vorarbeit ist die Voraussetzung für das neue Verfahren: Erst mit den Namen zu jeder Szene kann die Produktionsleitung passende Zeitfenster suchen und verbindliche Einladungen verschicken.

8. Wann kann eine bereits bestätigte Probe im Theater Uferraum noch verlegt werden?

- a) Wenn die Regie den neuen Termin mindestens zwei Tage vorher bekannt gibt.
- b) Wenn alle unmittelbar betroffenen Mitwirkenden dem neuen Termin zustimmen.
- c) Wenn für Mitwirkende mit Kindern eine Betreuung organisiert werden kann.

9. Wofür verwendet das Theater Uferraum den zusätzlich reservierten Raum?

- a) Für die Betreuung von Kindern während der Abendvorstellungen.
- b) Für gemeinsame Besprechungen des gesamten Ensembles nach den Proben.
- c) Für selbstständige Vorbereitungen während längerer Pausen im Probenplan.

10. Was war nach Darstellung der Theaterleitung nötig, damit der neue Probenplan funktionieren konnte?

- a) Die Regie musste früher festlegen, welche Mitwirkenden für welche Szenen gebraucht werden.
- b) Das Ensemble musste die Zahl der geplanten Aufführungen verringern.
- c) Die Verwaltung musste die Proben für alle auf dieselben Wochentage legen.

Leseverstehen Teil 3

Lesen Sie die Situationen und die Anzeigen a–l. Ordnen Sie jeder Situation eine passende Anzeige zu. Verwenden Sie jede Anzeige höchstens einmal. Markieren Sie x, wenn keine Anzeige passt. Tragen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen ein.

Prüfen Sie die genaue gewünschte Leistung; ein gemeinsames Thema allein genügt nicht.

a

Was bedeutet das Zeichen im Etikett?

Im Haushaltstreff Stoffkunde entschlüsseln Erwachsene gemeinsam die kleinen Symbole auf Waschzetteln. Bringen Sie einen Bettbezug oder ein Laken mit gut lesbarem Etikett mit. Unter Anleitung ordnen Sie die Zeichen den passenden Pflegeschritten zu und vergleichen unterschiedliche Angaben. Anschließend üben Sie an weiteren Beispielen. Mittwoch, 18 bis 20 Uhr. Anmeldung beim Haushaltstreff; Materialblätter sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

b

Matratzenpflege Hallenweg

Unsere Fachkräfte reinigen Matratzen in unserer dafür ausgestatteten Betriebshalle. Vereinbaren Sie vorab einen Termin und nennen Sie Maße und Material. Sie liefern Ihre Matratze am vereinbarten Tag an und holen sie nach unserer Fertigmeldung wieder ab. Die Bearbeitung findet ausschließlich an unserem Standort statt. Zufahrt zum Entladen direkt vor dem Eingang, Annahme montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr.

c

Lieblingsbezüge erhalten

Ein defekter Verschluss muss nicht das Ende Ihres Bettbezugs sein. Unsere Änderungsschneiderei Nahtstelle trennt beschädigte Reißverschlüsse heraus und näht passende neue ein. Auch offene Nähte an vorhandenen Haushaltstextilien bessern wir aus. Bringen Sie das saubere Stück zur Begutachtung in den Laden. Preis und Abholtermin vereinbaren wir mit Ihnen, bevor wir beginnen. Annahme dienstags bis samstags während der Ladenöffnungszeiten.

d

Vom Laken zum Einkaufsbeutel

In unserer offenen Werkstatt für Erwachsene bekommt gebrauchter Bettstoff eine neue Aufgabe. Aus Ihren mitgebrachten Laken nähen Sie unter Anleitung Beutel, die sich immer wieder verwenden lassen. Nähmaschinen und grundlegendes Werkzeug stehen an jedem Arbeitsplatz bereit. Gemeinsam planen wir Zuschnitt, Henkel und Nähte. Grundkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Samstag von 10 bis 14 Uhr im Werkraum Süd.

e

Bettwäsche weitergeben im Viertel

Unsere Ausgabestelle Nebenan nimmt Laken, Kissenbezüge und Bettbezüge an, sofern sie frisch gewaschen und unbeschädigt sind. Bitte sortieren Sie zusammengehörige Teile vor der Abgabe. Menschen aus der Umgebung, deren Einkommen für notwendige Haushaltsanschaffungen kaum reicht, erhalten die Wäsche direkt bei uns kostenlos. Spendenannahme donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus. Größere Mengen bitte vorher anmelden.

f

Neue Farben fürs Schlafzimmer

Im Fachgeschäft Abendstoff finden Sie Bettwäsche in den gängigen Standardgrößen. Unsere Ausstellung zeigt einfarbige Bezüge und verschiedene Muster zum direkten Vergleich. Fühlen Sie die Stoffe vor dem Kauf und stellen Sie passende Garnituren zusammen. Alle ausgestellten Größen sind fertig verpackt zum Mitnehmen erhältlich. Geöffnet montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr, persönliche Beratung auch ohne Termin.

g

Platz für die große Decke

Im Waschsalon Trommelhaus können Privatkunden auch voluminöse Bettdecken selbst waschen. Dafür stehen Maschinen mit besonders großer Trommel bereit. Gleich daneben befinden sich geräumige Trockner, sodass Sie Ihre Decke vollständig trocken wieder mitnehmen können. Sie bedienen die Geräte selbst; beim ersten Besuch erklärt unser Personal die Handhabung. Beachten Sie das Pflegeetikett Ihrer Decke. Täglich von 7 bis 22 Uhr geöffnet.

h

Ruhezeiten zwischen wechselnden Diensten

Mal früh beginnen, mal spät nach Hause kommen: Unser Beratungsangebot Zeitfenster richtet sich an Beschäftigte mit wechselnder Frühschicht und Spätschicht. In einem Einzelgespräch betrachten Sie mit einer Beratungskraft Ihren aktuellen Dienstplan und Ihre privaten Verpflichtungen. Gemeinsam suchen Sie realistische Zeiträume zum Ausruhen und halten mögliche Absprachen fest. Bringen Sie Ihren Plan mit. Termine nach Vereinbarung, auch am Nachmittag.

i

Frische Wäsche kommt zurück

Der Wäschedienst Hausrunde übernimmt Ihre waschbaren Laken sowie Kissenbezüge und Bettbezüge. Einmal pro Woche holen wir die bereitgestellte Wäsche an Ihrer Wohnung ab. Nach dem Waschen und Trocknen bringen wir dieselben Stücke wieder zu Ihnen nach Hause. Private Haushalte können mehrere aufeinanderfolgende Wochen buchen. Transport in beide Richtungen ist enthalten. Bitte geben Sie bei der Anfrage die ungefähre Wäschemenge an.

j

Pflegewissen zum Nachschlagen

Unser gedruckter Ratgeber Stoff für Stoff erklärt die üblichen Pflegesymbole und ordnet sie nach Waschen, Trocknen und Bügeln. Kurze Beispiele zeigen, wie verschiedene Angaben auf einem Etikett zusammenhängen. Das Heft eignet sich zum selbstständigen Lesen und bleibt neben der Waschmaschine schnell griffbereit. Erhältlich am Informationsschalter des Haushaltsvereins oder per Postbestellung. Der Preis beträgt neun Euro zuzüglich Versand.

k

Bettwäsche auf Zeit

Wenn Besuch übernachtet, liefert Ihnen Leihbett die benötigten Garnituren für sieben bis einundzwanzig Tage. Auch zehn Tage lassen sich genau buchen. Das Angebot gilt für private Haushalte. Nach dem Besuch geben Sie die benutzten Teile einfach zurück; die abschließende Wäsche übernehmen wir und haben sie bereits im Mietpreis berücksichtigt. Bitte nennen Sie bei der Reservierung Anzahl, Größen und gewünschten Zeitraum.

I

Ein Bezug, der wirklich passt

Die Manufaktur Langfaden fertigt neue Bettbezüge nach Ihren Angaben an. Besonders lange Decken und andere Sondermaße gehören zu unserem Angebot. Wählen Sie aus unseren Stoffmustern und reichen Sie Länge sowie Breite Ihrer Decke ein. Wir stimmen die fertigen Bezugsmaße vor dem Zuschnitt mit Ihnen ab. Beratung und Bestellung im Atelier nach Terminvereinbarung; Stoffproben können vorab abgeholt werden.

Auswahl

- ☐ a) Anzeige a
- ☐ b) Anzeige b
- ☐ c) Anzeige c
- ☐ d) Anzeige d
- ☐ e) Anzeige e
- ☐ f) Anzeige f
- ☐ g) Anzeige g
- ☐ h) Anzeige h
- ☐ i) Anzeige i
- ☐ j) Anzeige j
- ☐ k) Anzeige k
- ☐ l) Anzeige l
- ☐ x) Keine passende Anzeige

11. Ihre große Bettdecke passt nicht in Ihre Waschmaschine. Sie möchten sie selbst waschen und anschließend vor Ort vollständig trocknen.

Lösung: _____

12. Der Reißverschluss Ihres Bettbezugs ist kaputt. Sie möchten ihn ersetzen lassen und den Bezug weiterverwenden.

Lösung: _____

13. Für Gäste benötigen Sie für zehn Tage zusätzliche Bettwäsche. Sie möchten sie mieten und danach ungewaschen zurückgeben dürfen.

Lösung: _____

14. Sie möchten lernen, die Pflegesymbole auf Ihrer Bettwäsche richtig zu lesen. Dazu suchen Sie eine praktische Veranstaltung, zu der Sie eigene Textilien mitbringen können.

Lösung: _____

15. Sie möchten Ihre Matratze professionell reinigen lassen. Da Sie sie nicht transportieren können, muss die Reinigung in Ihrer Wohnung stattfinden.

Lösung: _____

16. Sie arbeiten wechselnd in Frühschicht und Spätschicht. Sie möchten mit einer Beratungsperson besprechen, wie Sie Ihre Ruhezeiten im Alltag besser organisieren können.

Lösung: _____

17. Sie haben gut erhaltene, frisch gewaschene Bettwäsche übrig. Sie möchten sie einer örtlichen Einrichtung spenden, die sie direkt an Menschen mit wenig Geld weitergibt.

Lösung: _____

18. Sie suchen neue Bettwäsche für eine ungewöhnlich lange Bettdecke. Der Bezug soll nach Ihren Maßen angefertigt werden.

Lösung: _____

19. Sie möchten gebrauchte Bettlaken zu wiederverwendbaren Beuteln verarbeiten. Sie suchen eine angeleitete Werkstatt, in der Nähmaschinen bereitstehen.

Lösung: _____

20. Ihre Waschmaschine fällt für mehrere Wochen aus. Sie suchen einen Dienst, der Ihre Bettwäsche regelmäßig abholt, wäscht und wieder nach Hause bringt.

Lösung: _____

Lesen Sie den Brief. Entscheiden Sie für jede Lücke 21–30, welches Wort a, b oder c passt. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Zusammen am Lernstoff bleiben

Liebe Grüße
Alex

- c) von

27.

- ☐ a) verzichten ☐ b) verlassen ☐ c) vermeiden

28.

- ☐ a) Zweifel ☐ b) Abstand ☐ c) Rücksicht

29.

- ☐ a) müsstest ☐ b) könntest ☐ c) solltest

30.

- ☐ a) werde ☐ b) wird ☐ c) werden



Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie die Lücken 31–40 mit Wörtern aus dem Kasten a–o. Verwenden Sie jedes Wort höchstens einmal. Nicht alle Wörter passen. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Prüfen Sie bei jeder Ergänzung Bedeutung, Satzbau und feste Wortverbindungen.

Eine Pause braucht eine gute Übergabe

Beim Bürodienstleister Kontor West hat ein persönliches Gespräch den Anstoß gegeben, Pausen und Aufgabenübergaben neu zu organisieren. Eine schwangere Mitarbeiterin berichtete, dass sie nachts häufig wach liege und ihre Kraft tagsüber unterschiedlich einteilen müsse. _____ (31) _____ Auskunft der Personalverantwortlichen Eva Dorn wurde anschließend gemeinsam überlegt, wie sich die laufenden Kundenaufträge mit verlässlich nutzbaren Ruhezeiten verbinden lassen. Dabei ging es um konkrete Abläufe im Betrieb.

Das Team wollte flexibler _____ (32) _____ unterschiedliche Ruhebedürfnisse reagieren. Zugleich würde die Koordinatorin mit kurzfristigen Änderungen _____ (33) _____ müssen, da sich nicht jeder Tag im Voraus genau planen ließ. Zunächst wurde eine Sitzcke neben der gemeinsam genutzten Küche angeboten. Dort kamen jedoch ständig Kollegen vorbei, führten Gespräche oder suchten Geschirr. _____ (34) _____ der häufigen Unterbrechungen verlegte der Betrieb den Ruheplatz in ein kleines Zimmer am Ende des Flurs. Die Mitarbeiterin konnte dort ihre Pause verbringen, während jemand anderes ihre eingehenden Anfragen übernahm.

Für jede Übergabe wurde nun eine konkrete Person benannt. Damit wollte das Team die Verlässlichkeit der Absprachen _____ (35) _____. Auf einer übersichtlich gegliederten Liste lässt sich _____ (36) _____ erkennen, wer die Vertretung übernimmt. Neben dem Namen steht, welche Aufgaben bereits erledigt sind und welche Rückmeldungen noch erwartet werden. Persönliche Angaben zum Anlass einer Pause enthält die Liste nicht. So bleibt die Übersicht auch für andere Übergaben verwendbar.

Wenn dennoch etwas unklar ist, können Beschäftigte sich _____ (37) _____ die zuständige Ansprechperson wenden. In den Teambesprechungen werden Schwierigkeiten mit dem Ablauf offen angesprochen. Dabei soll auch Verständnis _____ (38) _____ unterschiedliche Belastungen entstehen, ohne dass jemand private Einzelheiten erklären muss. _____ (39) _____ bei jeder Änderung neu zu improvisieren, nutzt das Team einen gemeinsam vereinbarten Ablauf für die Übergabe. Kurze Rückblicke am Ende der Woche helfen, organisatorische Schwierigkeiten frühzeitig zu _____ (40) _____. Die Beteiligten halten anschließend fest, welche Absprachen sie beibehalten und welche sie in der folgenden Woche anders gestalten möchten.

Auswahl

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| ☐ a) AN | ☐ b) AUF | ☐ c) AUFGRUND | ☐ d) BEHEBEN |
| ☐ e) BESCHIEDEN | ☐ f) DRASTISCH | ☐ g) ERHÖHEN | ☐ h) FÜR |
| ☐ i) IM | ☐ j) NACH | ☐ k) RECHNEN | ☐ l) STATT |
| ☐ m) STEIGEN | ☐ n) ÜBERHEBLICH | ☐ o) UNSCHWER | |

Antwortbogen

Name: _____

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf diesen Antwortbogen.

Teil 1

1	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
2	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
3	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
4	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
5	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j

Teil 2

6	☐ a	☐ b	☐ c
7	☐ a	☐ b	☐ c
8	☐ a	☐ b	☐ c
9	☐ a	☐ b	☐ c
10	☐ a	☐ b	☐ c

Teil 3

11	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
12	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
13	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
14	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
15	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
16	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
17	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
18	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
19	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
20	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x

Teil 4

21	☐ a	☐ b	☐ c
22	☐ a	☐ b	☐ c
23	☐ a	☐ b	☐ c
24	☐ a	☐ b	☐ c
25	☐ a	☐ b	☐ c
26	☐ a	☐ b	☐ c
27	☐ a	☐ b	☐ c
28	☐ a	☐ b	☐ c
29	☐ a	☐ b	☐ c
30	☐ a	☐ b	☐ c

Teil 5

31	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
32	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
33	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
34	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
35	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
36	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
37	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
38	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
39	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
40	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o

